

Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

www.ifo-dresden.de

Vortrag

Professor Dr. Michael Voigtländer

Mittwoch, 07. September 2016

Organisatorisches

Sprache:
Deutsch

Ort:
ifo Institut
Niederlassung Dresden
Einsteinstr. 3
01069 Dresden

Datum und Zeit:
Mittwoch, 07.09.2016,
18:30 Uhr

Anmeldung:
bis 02.09.2016
auf beiliegendem Formular
oder per E-Mail an
dresden@ifo.de

„Wohnungspolitik am Scheideweg“

Mieten und Wohnungspreise in den Großstädten und vielen Universitätsstädten sind in den letzten Jahren kräftig gestiegen. Ursächlich hierfür ist die starke Einwohnerentwicklung aufgrund der Zuwanderung aus dem In- und Ausland sowie die unzureichende Bautätigkeit. Die Politik reagiert auf diesen Wohnungsmangel durch immer neue Regulierungen und Förderungen.

So sollen die Mietpreisbremse zu starke Preissteigerungen verhindern und Kappungen bei den Modernisierungskosten Luxussanierungen unrentabel machen. Über die Förderung des sozialen Wohnungsbaus sollen auch mehr bezahlbare Wohnungen entstehen. Viele der jetzt diskutierten und eingeführten Instrumente wurden schon in den 1950er bis 1980er Jahren erprobt und letztlich verworfen. Mietpreisregulierungen führten in vielen Ländern zu einer regelrechten Zerstörung des privaten Mietwohnungsmarktes, und der soziale Wohnungsbau erwies sich als teuer und wenig treffsicher. Besser ist es daher, an den eigentlichen Ursachen anzusetzen und die Bautätigkeit durch die Ausweisung von mehr Bauland und die Flexibilisierung der Baustandards anzuregen.

Zum Referenten:

Prof. Dr. Michael Voigtländer ist Leiter des Kompetenzfelds Finanzmärkte und Immobilienmärkte am Institut der deutschen Wirtschaft Köln und beschäftigt sich insbesondere mit der Wohnungspolitik und Immobilienökonomik.